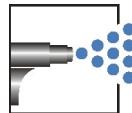
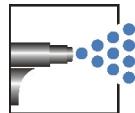


FREIOTHERM-Pulverlack Fassade PF2011B

Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ Pulverlack für den dekorativen Außeneinsatz ■ Anwendung z.B. in der Branche Fassade ■ matt, Feinstruktur ■ Gleichmäßige Strukturausbildung im Bereich 60 bis 100 µm ■ Gasofenstabile Einstellung ■ Material-Zulassung gemäß GSB 												
Systemlack	<ul style="list-style-type: none"> ■ System-Flüssiglack <p>Für verschiedene Anwendungen sind Beschichtungen verfügbar, deren optisches Erscheinungsbild hinsichtlich Farbton, Glanzgrad und Oberfläche optimal abgestimmt sind.</p>												
Technische/ Physikalische Daten	<table border="0"> <tr> <td>■ Bindemittel-Basis</td> <td>Polyesterharz</td> </tr> <tr> <td>■ Farbton</td> <td>Alle gängigen Farbtöne</td> </tr> <tr> <td>■ Glanzgrad DIN EN ISO 2813</td> <td>matt 5-15 Winkel 60°</td> </tr> <tr> <td>■ Prüfschichtdicke</td> <td>80 µm bei Farbton RAL 9010</td> </tr> <tr> <td>■ Dichte theoretische Bestimmung</td> <td>1,2-1,7 g/cm³ je nach Farbton</td> </tr> <tr> <td>■ Auftragsmenge</td> <td>ca. 0,12 kg/m², Schichtdicke 80 µm mittlere Prüfschichtdicke</td> </tr> </table>	■ Bindemittel-Basis	Polyesterharz	■ Farbton	Alle gängigen Farbtöne	■ Glanzgrad DIN EN ISO 2813	matt 5-15 Winkel 60°	■ Prüfschichtdicke	80 µm bei Farbton RAL 9010	■ Dichte theoretische Bestimmung	1,2-1,7 g/cm³ je nach Farbton	■ Auftragsmenge	ca. 0,12 kg/m², Schichtdicke 80 µm mittlere Prüfschichtdicke
■ Bindemittel-Basis	Polyesterharz												
■ Farbton	Alle gängigen Farbtöne												
■ Glanzgrad DIN EN ISO 2813	matt 5-15 Winkel 60°												
■ Prüfschichtdicke	80 µm bei Farbton RAL 9010												
■ Dichte theoretische Bestimmung	1,2-1,7 g/cm³ je nach Farbton												
■ Auftragsmenge	ca. 0,12 kg/m², Schichtdicke 80 µm mittlere Prüfschichtdicke												
Mechanische Prüfung auf Stahlblech ST 1405	<table border="0"> <tr> <td>■ Gitterschnittprüfung DIN EN ISO 2409</td> <td>Gt 0</td> </tr> <tr> <td>■ Tiefungsprüfung n. Erichsen DIN EN ISO 1520</td> <td>>5 mm</td> </tr> <tr> <td>■ Schlagprüfung DIN EN ISO 6272-1</td> <td>80 kg cm (front)</td> </tr> <tr> <td>■ Dornbiegeversuch DIN EN ISO 1519</td> <td><=5 mm</td> </tr> </table>	■ Gitterschnittprüfung DIN EN ISO 2409	Gt 0	■ Tiefungsprüfung n. Erichsen DIN EN ISO 1520	>5 mm	■ Schlagprüfung DIN EN ISO 6272-1	80 kg cm (front)	■ Dornbiegeversuch DIN EN ISO 1519	<=5 mm				
■ Gitterschnittprüfung DIN EN ISO 2409	Gt 0												
■ Tiefungsprüfung n. Erichsen DIN EN ISO 1520	>5 mm												
■ Schlagprüfung DIN EN ISO 6272-1	80 kg cm (front)												
■ Dornbiegeversuch DIN EN ISO 1519	<=5 mm												
Beständigkeitstests	<table border="0"> <tr> <td>■ auf chromatiertem Aluminiumblech</td> <td></td> </tr> <tr> <td>■ Kondenswasser-Konstantklima DIN EN ISO 6270-2 (CH)</td> <td>1000 Stunden Unterwanderung $W_b < 1$ mm DIN EN ISO 4628-8</td> </tr> <tr> <td>■ Salzsprühnebelprüfung (NSS) DIN EN ISO 9227</td> <td>1000 Stunden Unterwanderung $W_b < 1$ mm DIN EN ISO 4628-8</td> </tr> <tr> <td>■ SO₂-Industriearmosphäre DIN EN ISO 3231</td> <td>30 Zyklen mit 0,2 l SO₂ keine Veränderung</td> </tr> <tr> <td>■ Chemikalien-Beständigkeit</td> <td>Muss geprüft werden. Die Temperatur und Konzentration der Chemikalien nehmen starken Einfluss auf das Prüfergebnis.</td> </tr> </table>	■ auf chromatiertem Aluminiumblech		■ Kondenswasser-Konstantklima DIN EN ISO 6270-2 (CH)	1000 Stunden Unterwanderung $W_b < 1$ mm DIN EN ISO 4628-8	■ Salzsprühnebelprüfung (NSS) DIN EN ISO 9227	1000 Stunden Unterwanderung $W_b < 1$ mm DIN EN ISO 4628-8	■ SO ₂ -Industriearmosphäre DIN EN ISO 3231	30 Zyklen mit 0,2 l SO ₂ keine Veränderung	■ Chemikalien-Beständigkeit	Muss geprüft werden. Die Temperatur und Konzentration der Chemikalien nehmen starken Einfluss auf das Prüfergebnis.		
■ auf chromatiertem Aluminiumblech													
■ Kondenswasser-Konstantklima DIN EN ISO 6270-2 (CH)	1000 Stunden Unterwanderung $W_b < 1$ mm DIN EN ISO 4628-8												
■ Salzsprühnebelprüfung (NSS) DIN EN ISO 9227	1000 Stunden Unterwanderung $W_b < 1$ mm DIN EN ISO 4628-8												
■ SO ₂ -Industriearmosphäre DIN EN ISO 3231	30 Zyklen mit 0,2 l SO ₂ keine Veränderung												
■ Chemikalien-Beständigkeit	Muss geprüft werden. Die Temperatur und Konzentration der Chemikalien nehmen starken Einfluss auf das Prüfergebnis.												
Verarbeitung und Anwendung Anlagen- und Objektabhängig	<table border="0"> <tr> <td>■ Verarbeitung / Aufladung Corona, Tribo</td> <td></td> </tr> <tr> <td>■ Vorbehandlung</td> <td></td> </tr> </table>	■ Verarbeitung / Aufladung Corona, Tribo		■ Vorbehandlung									
■ Verarbeitung / Aufladung Corona, Tribo													
■ Vorbehandlung													



	<p>Der Untergrund muss frei von haftungsstörenden Stoffen sein, wie z.B. Öle, Fette, Rost, Zunder, Walzhaut, Wachs- und Trennmitteleinrückstände. Bei höheren Anforderungen empfehlen wir geeignete Phosphatierungen oder Chromatierungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Ausbesserungslack: Auf Anfrage ■ Hinweise zu Arbeits- und Gesundheitsschutz Die beim Umgang mit Beschichtungsstoffen üblichen Vorsichtsmaßnahmen und der persönliche Schutz bei der Verarbeitung sind zu beachten. Nähere Hinweise zu gefährlichen Stoffen, sicherheitstechnischen Daten und Empfehlungen für den Gesundheits-/Umweltschutz können aus dem entsprechenden Sicherheitsdatenblatt entnommen werden. 																				
Aushärtung	<ul style="list-style-type: none"> ■ Objekttemperatur Empfohlene Einbrenntemperatur 15 Min./180 °C Einbrennenfenster geprüft im Farbton RAL 9010 grüne Schraffur = Einbrennbedingungen mit guten Endeigenschaften 																				
	<table border="1"> <caption>Data points estimated from the curing window graph</caption> <thead> <tr> <th>t [min]</th> <th>T [°C]</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>0</td><td>200</td></tr> <tr><td>15</td><td>195</td></tr> <tr><td>30</td><td>185</td></tr> <tr><td>45</td><td>180</td></tr> <tr><td>60</td><td>185</td></tr> <tr><td>75</td><td>190</td></tr> <tr><td>90</td><td>195</td></tr> <tr><td>105</td><td>200</td></tr> <tr><td>120</td><td>195</td></tr> </tbody> </table>	t [min]	T [°C]	0	200	15	195	30	185	45	180	60	185	75	190	90	195	105	200	120	195
t [min]	T [°C]																				
0	200																				
15	195																				
30	185																				
45	180																				
60	185																				
75	190																				
90	195																				
105	200																				
120	195																				
Lagerbeständigkeit	<ul style="list-style-type: none"> ■ Im Originalgebinde mindestens 24 Monate bei 5 bis 25 °C. Pulverlacke sind kühl und trocken zu lagern. <p>Das Mindesthaltbarkeitsdatum der jeweiligen Charge ist auf dem Produktetikett angegeben. Eine Lagerung über den angegebenen Zeitraum hinaus bedeutet nicht notwendigerweise, dass die Ware unbrauchbar ist. Eine Überprüfung der für den jeweiligen Einsatzzweck erforderlichen Eigenschaften ist jedoch in diesem Falle aus Gründen der Qualitätssicherung unerlässlich.</p>																				
Spezielle Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> ■ Schutzsiebung: 160 µm ■ Verträglichkeit mit Fremdpulver: Muss geprüft werden ■ Zulassung <ul style="list-style-type: none"> - DB qualifiziert - GSB Nr. 141 e ■ Prüfbedingungen Alle Aussagen basieren auf Normklima 23/50 DIN EN 23270. Diese Angaben beruhen auf unseren Produktenkenntnissen und Erfahrungen. Auf die Applikation selbst haben wir keinen Einfluss. Für weitere Informationen stehen wir 																				



FREIOTHERM-Pulverlack Fassade PF2011B

Ihnen zur Verfügung.

Die Angaben in diesem Datenblatt sind Richtwerte und stellen keine Spezifikation dar.